



Gläubiger-Identifikationsnummer **DE74DKV00000227557**

Mandatsreferenznummer (Ihre Mitglieds-/Kundennummer)

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Deutschen Katecheten-Verein e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die des Deutschen Katecheten-Vereins auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....
Vorname und Name (Kontoinhaber)

.....
Name des Kreditinstituts

.....
Straße und Hausnummer

.....
BIC Ihres Kreditinstituts

.....
Postleitzahl und Ort

..... | | | | |
IBAN Ihres Kreditinstituts

Ich habe die Datenschutzerklärung (siehe Anhang) gelesen und akzeptiert!

Datum, Ort und Unterschrift



Informationen zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um Fälligkeiten mittels Lastschrift von Ihrem Bankkonto einzuziehen und Guthaben auf Ihr Bankkonto auszusahlen. Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO durch den Deutschen Katecheten-Verein e. V. in Verbindung mit der Ligabank Regensburg verarbeitet.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Deutschen Katecheten-Verein e. V. so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß den einschlägigen haushalts- und steuerrechtlichen Vorschriften für die Abrechnung erforderlich ist. Diese betragen in der Regel zehn Jahre nach letzter Nutzung der Daten.

Betroffenenrechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bundesdatenschutzbeauftragten oder auch bei den Landesbeauftragten für den Datenschutz.